

Eugen Gerlach hat umgebaut!

In Luckenwalde haben wir verschiedene, sehr gut geführte Uhrengeschäfte. Jetzt hat Meister Gerlach, dessen Geschäft wir in der UHRMACHERKUNST 1936, Nr. 47 in seiner ursprünglichen Gestalt vorgestellt haben, umgebaut. Und zwar sehr großzügig.

Die Außenansicht des neuen Geschäftes ist sehr ruhig und sachlich. Vier große Schaufenster sind an die Stelle verschiedener Schaufenster und Schaukästen getreten. Dabei können sogar die Mittelwände der Schaufenster entfernt werden, so daß nur ein Schaufenster auf jeder Seite entsteht.

Die Fassade ist aus deutschem Travertin. Der Firmenname, der in Verbindung mit allen Werbemaßnahmen in gleicher Form erscheint, ist dunkelbraun gehalten. Er hebt sich von der hellbraunen Front sehr gut ab. Von besonderer Wirkung sind die Neonröhren des



Das neue Geschäft

Fotos: Uhrmacherskunst



Eine praktische Lösung für tiefe Fenster: herausziehbarer Sockel. Zwei Schienen sorgen für die Führung

Namens am Abend. Der Name selbst erscheint grünlich, während die beiden Zeiger im „G“ bläulich leuchten. Die Straßenuhr wird innen von zwölf Lampen prächtig erleuchtet und fällt weithin auf. Sie besitzt zwei getrennte, selbstanlaufende Synchronwerke und Sekundenzeiger aus der Mitte.

Und nun blicken wir in den Laden! Vor kurzem erst war die Eröffnung, überall zeugen Blumen von dem Ereignis! Insbesondere die Uhren kommen gut zur Wirkung. Sehr raumsparend ist die Tischuhrenterrasse hinter dem Ladentisch, die unten Platz bietet für Kartons und Verpackungsmaterial.

Jede Lampe über dem Ladentisch besitzt ihren eigenen Schalter unmittelbar herunterhängend. Sie wissen ja schon, warum dies so unendlich praktisch ist. Daneben sorgen große Kugeln für die Allgemeinbeleuchtung des Ladens.

Die Schaufenster sind geschickt ausgeklügelt. Sogar bei den tiefen Silberfenstern können Sie bis vorn an die Scheiben gelangen, ohne befürchten zu müssen, daß Sie hineinfallen. Der Sockel in der Mitte hinten ist auf Rollen herauschiebbar, nun ist Platz zum Dekorieren. Beigefarbiger Bespannungsstoff harmonisiert gut zu einem dunkelbraunen Samtstoff der Kartuschen. Zwei Farben, die auch in der Außenfront vertreten sind. (1/1509)



Die Uhrenabteilung



Hier werden die Silbersachen verkauft